



Sehr geehrte Eltern der angehenden Kindergartenkinder, liebe Kinder!

Aufgrund der derzeitigen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus, sehen wir uns gezwungen, die Kindergarteneinschreibung bis auf Weiteres zu verschieben.

Damit wir einen Überblick bekommen, wer nächstes Jahr einen Kindergartenplatz benötigt bzw. wer den Waldkindergarten sowie den Regelkindergarten besuchen möchte, schicken wir euch erste Informationen vorerst mit Post aus.

Wir bitten euch beiliegende Formulare ordnungsgemäß auszufüllen und diese in den Postkasten des Kindergartens zu werfen. Auch ein Zusenden per E- Mail ist möglich.

Anmeldungen für den Waldkindergarten: waldkiga@breitenbach.tirol.gv.at

Anmeldungen für den Regelkindergarten: kg-breitenbach@tsn.at

Alle Anmeldungen bis spätestens Freitag 27.3.2020 in den Postkasten beim Haupteingang des Kindergartens einwerfen bzw. eingescannt mailen.

Für weitere Fragen könnt ihr euch gerne bei den zuständigen Leitungen melden.

Waldkindergarten

Veronika Rinnergschwentner

E- Mail/ Telefonnummer

waldkiga@breitenbach.tirol.gv.at

0664/8398606

Adresse

First 59, 6252 Breitenbach

Kindergarten

Katharina Gschwentner

E- Mail/ Telefonnummer

kg-breitenbach@tsn.at

05338/ 7984

vorübergehend bitte unter
folgender Nummer melden

0650/ 5252195

Adresse

Ausserdorf 16/ 6252 Breitenbach

INFORMATION und Hilfe zum AUSFÜLLEN des Anmeldeformulars

Zustimmungen:

- soziale Medien (**betrifft Pleassing, KBTV**)
- Kaliumjodid- **Informationen siehe Beilageblatt Kindergarten Vorsorgeprogramm Rückseite**
- Zustimmungen für die unterschiedlichen Reihenuntersuchungen- **Informationen Beilageblatt Kindergarten- Vorsorgeprogramm des Landes Tirol**

Auf der Rückseite des Anmeldeformulars

- ✓ **bitte eventuelle Wunschgruppe angeben (kann eventuell nicht berücksichtigt werden)**
- ✓ **die restlichen Felder brauchen nicht ausgefüllt werden**
- ✓ **UNTERSCHRIFT BITTE NICHT VERGESSEN**

Im Moment wissen wir leider noch nicht, wie lange diese Maßnahmen für unsere Einrichtung andauern. Sobald wieder ein wenig der Alltag eingelehrt ist, werdet ihr von uns informiert.

Wir freuen uns schon, euch sobald als möglich persönlich kennenzulernen. Der genaue Termin dafür folgt!

Bis dahin- Alles Gute und "Ggesund bleiben"!

Mit besten Grüßen

Veronika Rinnergschwentner und Katharina Gschwentner

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Waldkindergarten Breitenbach

Kindergarten Breitenbach

Betreuungsjahr 2020/ 2021

Ich melde mein Kind _____ (Name)

verbindlich für das Betreuungsjahr 2020/ 2021 für den

- Kindergarten an.
- Waldkindergarten an.

(Wunscheinrichtung bitte ankreuzen)

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

Information zum Waldkindergarten

Die Reihung im Waldkindergarten erfolgt nach dem Tiroler Bildungs- und Betreuungsgesetz. (Kinder die bereits in der Einrichtung sind, Geschwisterkinder, nach Alter der Kinder)

Alle Anmeldungen für den Waldkindergarten werden berücksichtigt und werden ehestmöglich darüber informiert, ob das Kind im Waldkindergarten für das Betreuungsjahr 2020/ 2021 einen Fixplatz hat. Da wir die Zahl der Anmeldungen für den Waldkindergarten abwarten müssen, können wir keinen Fixplatz garantieren. Ein fixer Platz im Regelkindergarten steht diesen Anmeldungen selbstverständlich zur Verfügung.

Vielen Dank für euer Verständnis!



Gemeindeamt Breitenbach am Inn

6252 Breitenbach a. Inn - Dorf 94
 Telefon: +43 5338 7274 Fax: DW 30
 Internet: www.breitenbach.tirol.gv.at

Kindergarten Breitenbach 2020/2021 **Telefon: 05338/7984**

Daten des Kindes

Familienname:		Vorname:	
Geburtsdatum:		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Straße:		PLZ:	Ort:
Nationalität:		Religion:	
Erstsprache:		Geschwister:	
Krankheiten:			
Allergien/Unverträglichkeiten:			
Therapien:			
Impfungen:			
Zustimmungen:	<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> Filme	<input type="checkbox"/> soziale Medien
<input type="checkbox"/> Kaliumjodid	<input type="checkbox"/> Allergie-Sofortmaßnahmen		<input type="checkbox"/> Kontakt m.Schule
<input type="checkbox"/> Allgemeinmed. Untersuchung	<input type="checkbox"/> Augenärztliche Untersuchung		<input type="checkbox"/> Hörtest
<input type="checkbox"/> Logopädische Untersuchung	<input type="checkbox"/> Sprachscreening		<input type="checkbox"/> Sprachförderung
Kinderarzt:			
Bemerkungen:			

Daten der Eltern

Mutter Familienname:		Vorname:	
Titel:		nachgestellter Titel:	
Geburtsdatum:		Telefonnummer:	
Straße:		PLZ:	Ort:
Email:			
		<input type="checkbox"/> Erziehungsberechtigte	<input type="checkbox"/> Alleinerzieherin
Beruf:		beschäftigt bei:	
Beschäftigungsausmaß:		<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> halbtags
		<input type="checkbox"/> nicht berufstätig/Karenz	<input type="checkbox"/> selbstständig
Vater Familienname:		Vorname:	
Titel:		nachgestellter Titel:	
Geburtsdatum:		Telefonnummer:	
Straße:		PLZ:	Ort:
Email:			
		<input type="checkbox"/> Erziehungsberechtigter	<input type="checkbox"/> Alleinerzieher
Beruf:		beschäftigt bei:	
Beschäftigungsausmaß:		<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> halbtags
		<input type="checkbox"/> nicht berufstätig/Karenz	<input type="checkbox"/> selbstständig
Bemerkungen:			

Daten des Zahlers / der Zahlerin

<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> anderer Zahler / andere Zahlerin	
Familienname:		Vorname:	
Titel:		nachgestellter Titel:	
Geburtsdatum:		Telefonnummer:	
Straße:		PLZ:	Ort:
Email:		IBAN:	
Bemerkungen:			



Gemeindeamt Breitenbach am Inn

6252 Breitenbach a. Inn - Dorf 94
 Telefon: +43 5338 7274 Fax: DW 30
 Internet: www.breitenbach.tirol.gv.at

Kindergarten Breitenbach 2020/2021 **Telefon: 05338/7984**

Wunschbetreuungseinrichtung: _____ Wunschgruppe: _____

Ich melde mein Kind _____ verbindlich für nachfolgende Betreuungsleistungen an :

Leistung	Kosten	Mo	Di	Mi	Do	Fr	ges.Woche
Buskosten	22/Monat						
Kindergartenbeitrag	40/Monat						
KG Essensbeitrag	4.5/Tag						
Kurzferiebetreuung klein	18/Tag						
Kurzferienbetreuung gross mit Essen	50/Tag						
KG Nachmittagsbetr.14-17 Uhr	3/Tag						

Abholen durch:					Abholenart:	
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Bringzeit						
Abholzeit						

Von Betriebsleitung auszufüllen !

Gruppe	Öffnungszeit	Bemerkung
Baeren	Mo-Fr: 07:00-14:00	
Elefanten	Mo-Fr: 07:00-14:00	
Igel	Mo-Fr: 07:00-14:00	
Froesche	Mo-Fr: 07:00-14:00	
Tiger	Mo-Fr: 07:00-14:00	
Warteliste KG	Mo-Fr: 07:00-13:00	

Ich nehme zur Kenntniss, dass die angegebenen Daten elektronisch gespeichert und ausschließlich für Dokumentation und Abrechnung verwendet werden. Den Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich Personen die die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Verschwiegenheitspflicht zur Kenntniss genommen haben.

Breitenbach am _____ Unterschrift: _____

Kindergarten-Vorsorgeprogramm des Landes Tirol

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Ihr Kind besucht nun einen Kindergarten. Im Rahmen des „Kindergarten-Vorsorgeprogramms des Landes Tirol“ wird Ihnen die Gelegenheit geboten, Ihr Kind untersuchen zu lassen. Diese Untersuchungen umfassen:

- ➔ eine **jährliche Reihenuntersuchung** durch eine Ärztin/einen Arzt für Allgemeinmedizin oder für Kinderheilkunde
- ➔ eine **einmalig durchgeführte augenärztliche Untersuchung** durch eine Augenfachärztin/einen Augenfacharzt (Hauptzielgruppe 4 - Jährige, aber je früher desto besser)
- ➔ eine **einmalig durchgeführte Hörprüfung** (Hauptzielgruppe 4/5 - Jährige) und
- ➔ eine **einmalige Überprüfung der Sprachentwicklung** (Hauptzielgruppe 4/5 - Jährige) durch eine Logopädin, wobei Hör- und Sprachtest gemeinsam angeboten werden.

Alle Untersuchungen sind freiwillig und kostenlos.
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Untersuchungen zum Wohle Ihres Kindes!

Das Ziel ist, gegebenenfalls Schwächen oder Beeinträchtigungen Ihres Kindes möglichst frühzeitig zu erkennen und, wenn nötig, einer entsprechenden Abklärung, Förderung oder Behandlung zuzuführen, um möglichen späteren Problemen, z.B. in der Schule, vorzubeugen und Ihrem Kind eine optimale Grundlage für die Zukunft zu sichern. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Reihenuntersuchungen keine vollständige Abklärung erfolgen kann und die individuelle Betreuung durch Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder Ihre Kinderärztin/Ihren Kinderarzt nicht ersetzt werden soll. Es werden im Rahmen dieser Untersuchungen keinerlei ärztliche Behandlungsmaßnahmen gesetzt. Am Ende der Kindergartenzeit Ihres Kindes wird Ihnen das Gesundheitsblatt mit allen erhobenen Befunden zur weiteren Verwendung und Weitergabe an die Volksschule ausgefolgt. Bei einem Kindergartenwechsel bitte das Gesundheitsblatt im neuen Kindergarten wieder abgeben.

Ihre schriftliche Einwilligung vorausgesetzt, benötigen wir Ihre weitere Mithilfe, um Ihr Kind möglichst gut beurteilen zu können. Bitte

- ➔ füllen Sie den ersten Teil des **Gesundheitsblattes** sorgfältig aus. Wie viel Sie ausfüllen wollen bleibt Ihnen überlassen, aber bedenken Sie, da Ihre persönliche Anwesenheit bei der Untersuchung nicht erforderlich ist, dass vollständige Angaben eine wesentliche Erleichterung und Verbesserung bei der Beurteilung des Kindes und bei ev. Förderungs- oder Therapievorschlügen darstellen.
- ➔ geben Sie Ihrem Kind zur Untersuchung den **Impfausweis** oder dessen Kopie mit.
- ➔ Über eventuelle Auffälligkeiten erhalten Sie eine **schriftliche Mitteilung**. Gehen Sie anschließend zur entsprechenden Ärztin/zum entsprechenden Arzt und geben Sie dann die bestätigte Mitteilung als **wichtige Rückmeldung** verlässlich wieder im Kindergarten ab.

Selbstverständlich werden alle Informationen und Befunde äußerst diskret behandelt.

Die KindergartenpädagogInnen, die auch der Schweigepflicht unterliegen, übernehmen dankenswerter Weise die sorgfältige Verwaltung der Gesundheitsblätter und Elternmitteilungen. Es erfolgt keine Datenübermittlung an Dritte. Weitere Informationen finden Sie auf der Einwilligungserklärung für die jeweiligen Untersuchungen.

Sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Kindergartenleitung oder direkt an die Landessanitätsdirektion.

Vielen Dank für eine gedeihliche Zusammenarbeit im Namen des untersuchenden Teams.

Mit freundlichen Grüßen
für die Landesregierung

Dr. Franz Katzgraber
Landessanitätsdirektor

Dr. Ines Bürgler
Abt. Gesellschaft u. Arbeit

Dr. Claudia Mark
Ärztl. Koordinatorin

Information zu den Kaliumjodid-Tabletten (sinngemäß aus der Gebrauchsinformation)

Kaliumjodid-Tabletten dürfen nicht eingenommen werden:

- bei einer **Schilddrüsenüberfunktion**
- bei **gutartigen Knoten in der Schilddrüse**, die nicht behandelt werden. Bei sogenannten unbehandelten „heißen Schilddrüsenknoten“ besteht die Gefahr einer massiven Überproduktion von Schilddrüsenhormonen, die schlimmstenfalls zu lebensbedrohlichen Herz-Kreislaufreaktionen führen kann.
- bei Verdacht auf einen **bösartigen Tumor der Schilddrüse**. Schilddrüsentumore werden mit radioaktivem Jod behandelt. Wenn Kaliumjodid in großen Mengen eingenommen wird, kann das die Tumorbehandlung unmöglich machen.
- bei **Allergie (Überempfindlichkeit) gegen Jod**. Das ist sehr selten und darf nicht mit der häufigen Allergie gegenüber Kontrastmitteln (dienen zur besseren Darstellung von verschiedenen Organen in bildgebenden Verfahren wie zB der Röntgendiagnostik) verwechselt werden.
- bei **Allergie** gegen einen der sonstigen Bestandteile der Tabletten (Maisstärke, Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, basisches Butylmethacrylat-Copolymer, Magnesiumstearat)
- bei **Dermatitis herpetiformis Duhring** (einer Erkrankung, bei der Bläschen, Hautrötungen, Hautausschläge, Quaddeln und stark brennender Juckreiz auftreten, bevorzugt an Ellbogen oder Knien)
- bei allergisch bedingter **Entzündungen der Blutgefäßwände** (Hypokomplementämischer Vaskulitis)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten ist erforderlich:

- bei einer Erkrankung, die die **Luftröhre** betrifft. Durch die Gabe von hohen Jodmengen kann die Schilddrüse wachsen, was eine bereits bestehende Einengung der Luftröhre noch verschlimmert.
- wenn Ihr Kind mit **Schilddrüsenhemmstoffen (Thyreostatika)** behandelt wird. Fragen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt, ob Ihr Kind Kaliumjodid-Tabletten einnehmen darf.

Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten mit anderen Arzneimitteln

– Die Wirkung von Kaliumjodid-Tabletten wird beeinflusst durch:

Arzneimittel, die den Schilddrüsenstoffwechsel beeinflussen (zB Perchlorat, Thiocyanat in Konzentrationen über 5 mg/dl). Sie hemmen die Jodaufnahme durch die Schilddrüse.

– Kaliumjodid-Tabletten beeinflussen die Wirkung von:

Schilddrüsenhemmstoffen (Thyreostatika)

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Kaliumjodid-Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

- **sehr häufig** (sie treten bei mehr als 1 von 10 Patienten auf)
- **häufig** (sie treten bei mehr als 1 von 100, aber weniger als 1 von 10 Patienten auf)
- **gelegentlich** (sie treten bei mehr als 1 von 1.000, aber weniger als 1 von 100 Patienten auf)
- **selten** (sie treten bei mehr als 1 von 10.000, aber weniger als 1 von 1.000 Patienten auf)
- **sehr selten** (sie treten bei weniger als 1 von 10.000 Patienten auf)

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

Eine Reizung der Magenschleimhaut kann insbesondere bei Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten auf nüchternen Magen auftreten.

Hormonelle Erkrankungen

Sehr selten: jodbedingte Schilddrüsenüberfunktion. Anzeichen einer Schilddrüsenüberfunktion können erhöhter Puls, Schweißausbrüche, Schlaflosigkeit, Zitterigkeit, Durchfall und Gewichtsabnahme trotz gesteigerten Appetits sein.

Gefäßerkrankungen

Selten: Gefäßentzündungen (zB Periarteriitis nodosa)

Erkrankungen des Immunsystems

Selten: Eine nicht bekannte Jodallergie kann erstmalig in Erscheinung treten. Dabei können allergische Erscheinungen wie zB Hautrötung, Jucken und Brennen in den Augen, Schnupfen, Reizhusten, Durchfall, Kopfschmerzen und ähnliche Symptome auftreten. Besonders bei bestehender Dermatitis herpetiformis Duhring (einer Erkrankung, bei der u.a. Bläschen und Hautrötungen auftreten, bevorzugt an Ellbogen oder Knien) sind lebensbedrohliche Reaktionen möglich (siehe oben: Kaliumjodid-Tabletten dürfen nicht eingenommen werden).

Generell gilt:

Fragen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder Ihre Apothekerin/Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.